

## STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 6

Vorlage Nr. 84/2017

Sitzung des Gemeinderats

am 23. Mai 2017

-öffentlich-

AZ 022.31

### **Straße Weinsteige**

**a.) Vergabe Tiefbau und Straßenbau**

**b.) Vergabe Rohrleitungsbau einschl. Materiallieferung**

#### **Beschlussantrag:**

- a) Die Vergabe Tiefbau und Straßenbau erfolgt an die Fa. Erdbau Haass GmbH & Co. KG aus Güglingen zum Angebotspreis von 1.444.317,09 € brutto
- b) Die Vergabe Rohrleitungsbau einschl. Materiallieferung erfolgt an die Fa. Kenngott Rohrnetzbau aus Zaberfeld zum Angebotspreis von 62.015,66 € brutto.

Gohm/18.05.2017

| ABSTIMMUNGSERGEBNIS |        |  |
|---------------------|--------|--|
|                     | Anzahl |  |
| <b>Ja-Stimmen</b>   |        |  |
| <b>Nein-Stimmen</b> |        |  |
| <b>Enthaltungen</b> |        |  |

Es wird verwiesen auf die Vorlage Nr. 59/2017, übergeben zur Sitzung des Gemeinderats am 04.04.2017.

Bei dieser Gemeinderatssitzung wurde vom Ing. Büro Ippich, Herrn Martin, die endgültige Entwurfsplanung zur Sanierung Weinsteige im Bereich Straße, Kanal- und Wasserleitungen vorgestellt. Der Gemeinderat erhielt auch entsprechende Informationen zur Busbahnhofkonzeption die mit Regionalbus Stuttgart und den örtlichen Schulen abgestimmt war.

Der Gemeinderat entschied sich im Bereich Busbahnhof für die von der Verwaltung vorgeschlagene „Sägezahnauflistung“ und dem Versetzen der Lichtsignalanlage Kleingartacher Straße in nördliche Richtung.

Vom Gemeinderat wurde in der Sitzung der Beschluss gefasst die entsprechenden Arbeiten auszuschreiben.

Die erforderlichen Arbeiten wurden anschließend von Seiten der Verwaltung öffentlich ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 02.05.2017. Vom Ing. Büro Ippich wurden die Angebote einer rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Prüfung unterzogen und gewertet.

Das Angebot der Fa. AZ Straßen- und Pflasterbau aus Bad Rappenau ist auszuschließen, da der Bieter keine Angaben zu vergleichbaren Leistungen hinsichtlich Art und Weise und Leistungsfähigkeit im Tief- und Straßenbau (ausgenommen Pflasterarbeiten) vorlegen kann und nicht über hinreichende Fachkunde zu den ausgeschriebenen Leistungen im Tief- und Straßenbau verfügt. In einer Position bzgl. Bitumen wurden widersprüchliche Angaben im Leistungsverzeichnis von der ausschreibenden Stelle angegeben. Diese wurde vom Unternehmer im Vorfeld erkannt und ein geringfügiger Preis angegeben. Er hätte die Pflicht gehabt sich im Vorfeld bei der ausschreibenden Stelle zu melden und den Hinweis auf die widersprüchlichen Angaben zu geben. Diesbezüglich hat der Bieter im Bietergespräch bereits angekündigt diese Leistung nicht mit dem angebotenen Preis auszuführen sondern die Mehraufwendungen in Form eines Nachtrages anzubieten.

Die Verwaltung hat dieses Angebot juristisch prüfen lassen und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass das Angebot der Fa. AZ Straßen- und Pflasterbau auszuschließen ist.

#### **a.) Vergabe Tiefbau und Straßenbau**

Fünf Firmen haben die Angebotsunterlagen angefordert. Zur Submission wurde von drei Firmen ein Angebot abgegeben.

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

- |                                     |                       |
|-------------------------------------|-----------------------|
| 1. Fa. Haass GmbH+Co. KG, Güglingen | 1.444.317,09 € brutto |
| 2. Fa. Amos GmbH+Co.KG, Brackenheim | 1.549.234,52 € brutto |

Das Angebot der Fa. AZ Straßen- und Pflasterbau aus Bad Rappenau mit einem Angebotspreis von 1.273.748,20 € brutto ist aus den o. g. Gründen auszuschließen.

Vom Ing.-Büro Ippich wird der Vergabevorschlag unterbreitet den Auftrag an die Fa. Erdbau Haass GmbH & Co. KG aus Güglingen zum Angebotspreis von 1.444.317,09 € brutto zu erteilen. Die Kostenberechnung für den Tiefbau und Straßenbau liegt bei 1.511.180,00 € brutto zzgl. Nebenkosten.

#### **b.) Vergabe Rohrleitungsbau einschl. Materiallieferung**

Zwei Firmen haben die Angebotsunterlagen angefordert. Zur Submission wurde von einer Firma ein Angebot abgegeben.

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1. Fa. Kenngott Rohrnetzbau, Zaberfeld 62.015,66 € brutto

Vom Ing.-Büro Ippich wird der Vergabevorschlag unterbreitet den Auftrag an die Fa. Kenngott Rohrnetzbau aus Zaberfeld zum Angebotspreis von 62.015,66 € brutto zu erteilen. Die Kostenberechnung für den Rohrleitungsbau einschl. Materiallieferung liegt bei 84.435,00 € brutto zzgl. Nebenkosten.

|  |                    |
|--|--------------------|
| Die Gesamtsumme der vergebenden Arbeiten beläuft sich auf                      | 1.506.332,75 €     |
| zzgl. Nebenkosten  | ca. 197.400,00 €   |
| zzgl. noch zu vergebende Leistungen wie Busüberdachung<br>Poller, Mastleuchten | ca. 50.000,00 €    |
| Gesamtkosten der Maßnahme, brutto  | ca. 1.753.732,75 € |

Im Etat 2017 sind insgesamt 1.230.000,00 € bereitgestellt zzgl. Wasser 205.000,00 € netto (243.732,75 € Brutto). Die zusätzlichen Kosten über 279.782,75 € sollen durch eine Überplanmäßige Ausgabe abgedeckt werden, entsprechende Deckungsmittel sind vorhanden.

Mit den Arbeiten wird Mitte Juni 2017 begonnen. Die Arbeiten werden bis Ende 2017 andauern. Mit den Anwohnern wird die Verwaltung wie gewohnt vor Baubeginn einen Informationstermin zur geplanten Bauausführung veranstalten.

Gohm/18.05.2017